

Schule am Ilmer Barg, Haidweg 8, 21423 Winsen/Luhe

26.11.2018

An die
Eltern und
Erziehungsberechtigten

unserer Grund- und Oberschüler

.

Schülerbeförderung bei extremen Witterungsverhältnissen

Der Landkreis Harburg informiert!

Noch lässt der Winter im Landkreis Harburg auf sich warten. Doch auch wenn das Wetter derzeit noch herbstlich ausfällt, muss sich der Schulbusverkehr in den kommenden Wochen und Monaten womöglich auf verschneite und eisglatte Straßen einstellen. In extremen Ausnahmefällen können starke Schneefälle mit Schneeverwehungen oder Eisregen sogar zu einer Absage des Schulbusverkehrs und einem landkreisweiten Ausfall des Schulunterrichts führen.

Bei extremen Witterungsbedingungen entscheidet die Kreisverwaltung in den frühen Morgenstunden, ob der Unterricht an allen Schulen im Kreisgebiet stattfinden kann. Falls nicht, wird ein landkreisweiter Schulausfall angeordnet und bis spätestens sechs Uhr morgens im Radio bekanntgegeben. Die Schulen werden per E-Mail informiert. Außerdem setzt die Kreisverwaltung mit der Bürger-Informations-und-Warn-App BIWAPP nun noch intensiver auf digitale Medien, um einen Schulausfall bekannt zu machen.

Im Landkreis ist **BIWAPP** seit Anfang Mai 2017 kostenlos für die Betriebssysteme Android und iOS verfügbar. BIWAPP-Nutzer können individuell festlegen, über welche Themen sie informiert werden möchten. Neben Hochwasser, Feuer und allgemeinen Warnungen werden das nun auch Schulausfälle sein. Aktuelle Informationen und Katastrophenmeldungen werden für den gewählten Umkreis direkt auf das Smartphone geschickt und erscheinen per Push-Mitteilung direkt auf dem Bildschirm. Weitere Informationen zu **BIWAPP** finden sich unter www.landkreis-harburg.de/biwapp oder <http://www.biwapp.de/landkreis-harburg> Zusätzlich informiert der Landkreis Harburg auch über seine offizielle Twitterpräsenz https://twitter.com/LKreis_Harburg über Schulausfälle.

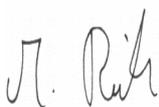
Die bisherige Schulausfall-Web-App <http://schulausfall.landkreis-harburg.de/> steht nicht mehr zur Verfügung.

Selbstverständlich informiert die Kreisverwaltung Eltern und Schüler auch telefonisch über einen Schulausfall. Über die Telefonnummer 04171/693 333 liefert eine Bandansage in den Wintermonaten rund um die Uhr Informationen, ob die Schule stattfindet oder nicht.

Ganz wichtig:

Wenn es keine Information des Landkreises gibt, dass der Schulunterricht im Kreis ausfällt, findet er auch statt. Das letzte Wort über den Schulweg ihrer Kinder haben jedoch die Eltern. Auch wenn kein kreisweiter Schulausfall angekündigt wird, können sie selbst entscheiden, ob sie ihre Kinder auf winterlichen Straßen zur Schule schicken.

Generell stellen die Schulen während eines Unterrichtsausfalls die Betreuung der Schüler sicher, die nicht zu Hause bleiben können. Einen landkreisweiten Schulausfall ordnet die Kreisverwaltung nur bei extremen Wetterlagen an. In der Regel kann der Schulbusverkehr bei winterlichem Wetter stattfinden. Dafür sorgen die Mitarbeiter der Betriebsgemeinschaft Straßendienst im Landkreis Harburg in Hittfeld. Selbstverständlich treffen auch die Busunternehmen im Landkreis rechtzeitig Vorkehrungen für die eisige Jahreszeit.



M. Rieck (SL)